MANN®

HOLZ MASCHINEN

HOLZ BEARBEITUNG

Bedienungsanleitung

Abricht-Dickenhobelmaschine
HOB 260ABS

CE

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Ausgabe: 2010 – Revision 02 – DEUTSCH / ENGLISH

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at , www.holzmann-maschinen.at

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Abricht-Dickenhobelmaschine.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können
Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.
Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2010
Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Rohrbach!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
8-12 13-17 Uhr GMT +1

1 TECHNIK 5

1.1 Komponenten und Bedienelemente 5

1.2 Technische Daten 6

2 SICHERHEIT 7

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7

2.1.1 Arbeitsbedingungen 7

2.2 Abmessungen der Werkstücke 7

2.3 Unzulässige Verwendung 8

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 8

2.5 Sicherheitseinrichtungen der Abricht-Dickenhobelmaschine 9

2.6 Restrisiken 9

3 MONTAGE 11

3.1 Vorbereitende Tätigkeiten 11

3.1.1 Lieferumfang 11

3.1.2 Der Arbeitsplatz 11

3.1.3 Transport / Ausladen der Maschine 12

3.1.4 Vorbereitung der Oberflächen 12

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile 12

3.2.1 Montage der für den Transport abmontierten Teile 12

3.3 Elektrischer Anschluss 14

3.3.1 Erdungsanschluss 14

3.3.2 Verlängerungskabel 14

4 BETRIEB 15

4.1 Abrichten 15

Abrichten von Werkstücken mit geringem Horizontalquerschnitt 15

Abrichten von Werkstücken mit großem Horizontalquerschnitt 16

Abrichten von schmalen Werkstücken 16

Abrichten von Werkstücken mit geneigtem Winkelanschlag 16

Abrichten von kurzen Werkstücken 17

Abrichten von Werkstücken mit kleinem Querschnitt 17

4.2 Dickenhobeln 17

4.2.1 Umrüsten auf Dickenhobelfunktion 18

4.2.2 Arbeitsbedingungen Dickenhobeln 19

4.2.3 Bedienung Dickenhobeln 19

5 WARTUNG 21

5.1 Instandhaltung 21

5.2 Spannen der Riemen 22

6 FEHLERBEHEBUNG 23

7 ERSATZTEILE 25

1 TECHNIK

1.1 Komponenten und Bedienelemente

1	Abricht-Dickenhobelmaschine
2	Abrichthobeltisch
3	Hobelwellenabdeckung
4	Parallelanschlag
5	Staubbeutel
6	Dickeneinstellungs-Handrad
7	Notausschalter (Kombiniert mit Stromhauptschalter)
8	Ausschalter
9	Einschalter
10	Dickenhobeltisch
11	Abrichttiefeneinstellungs-Handrad

1.2 Technische Daten

Netzanschluss	V/Hz	400V / 50
Motornennabgabeleistung	PS/kW	2.0 / 1.6
Drehzahl	U/min	6700
Gesamtabmessung	mm	1160x590x600
Gesamtgewicht	kg	91
Abrichten		
Arbeitsbreite (Werkstückbreite)	mm	254
Maximale Abrichtdicke	mm	3
Abrichttischabmessung	mm	1050x260
Dickenhobeln		
Arbeitsbreite(Werkstückbreite)	mm	254
Arbeitshöhe (Werkstückhöhe)	mm	160
Maximale Schnitttiefe	mm	2
Arbeitstischabmessungen	mm	480x254

2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Abricht-Dickenhobelmaschine ist ausschließlich zum Hobeln von Holz bestimmt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

2.1.1 Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 90%
Temperatur	von +1°C bis +40°C
Höhe über dem Meeresspiegel	max. 1000 m

Die Maschine ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt.

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

Zulässiges Material:

Die HOB 260ABS ist bestimmt für die Bearbeitung von Werkstücken oder aus dem Werkstoff Holz, Holzfaserflächen, Platten aus Holzteilchen, Spanplatten, Sperrholz, laminierte und nicht laminierte Flächen - mit rechteckigem oder quadratischem Querschnitt.

2.2 Abmessungen der Werkstücke

Die maximale Werkstückbreite muss unter 254 mm liegen und die Höhe des Werkstückes beim Dickenhobeln darf 160 mm nicht überschreiten.

2.3 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die
unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:

Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!

Die HOB 260ABS darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!

Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

Lose Objekte können sich in der Hobelwelle verfangen und zu Verletzungen führen!

Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!

Schleifstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten an der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen und mit passender Staubmaske durchführen!

Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis die Hobelwelle still steht!

Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Vor dem Trennen der Spannungsversorgung den Ausschalter betätigen.

Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!

1. **Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartenden Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!**
2. **Zubehör:**
   Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!
3. **Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.**

2.5 Sicherheitseinrichtungen der Abricht-Dickenhobelmaschine

In der Konstruktion der Maschine sind folgende Schutzvorrichtungen vorgesehen:

- Notausschalter
- Hobelwellenabdeckung
- Sicherheitsschalter an der Befestigung des Staubfängers
- Thermo-Schutzschalter gegen Überhitzen des Motors

2.6 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch die rotierende Hobelwelle während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Hobelgutes, Herausschleudern des Hobelgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Gefahr durch Einatmen von giftigem Holzstaub bei chemisch behandelten Werkstücken.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine wie der HOB 260ABS der wichtigste Sicherheitsfaktor!

3 MONTAGE

3.1 Vorbereitende Tätigkeiten

3.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

Menge	Benennung
1 Stk.	Abricht-Dickenhobelmaschine
1 Stk.	Staubfänger
1 Stk.	Parallelanschlag
1 Stk.	Gleitführung
1 Stk.	Brett
1 Stk.	Flache Unterlegscheibe
1 Stk.	Stiftbolzen
1 Stk.	Griff
1 Stk.	Griff
1 Stk.	Schlauch
1 Stk.	Staubluftschacht
1 Stk.	Kannulation
1 Stk.	Rahmen
1 Stk.	Bolzen
1 Stk.	Staubbeutel
1 Stk.	Standunterstützung
1 Stk.	Schiebeschiene

3.1.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;
Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 2.

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten.
Vergewissern Sie sich, dass der Boden die Last der Maschine tragen kann; die Maschine muss an allen Stützpunkten gleichzeitig nivelliert werden.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

3.1.3 Transport / Ausladen der Maschine

Zum Transport der Maschine eignet sich am Besten ein Hebegurt mit ausreichender Tragkraft. Legen Sie den Gurt 2x jeweils links und rechts der Hobelwelle abrutschsicher um den verriegelten Abrichttisch und heben Sie diese vorsichtig mit Hilfe eines Kranes bzw. einer anderen geeigneten Hebeeinrichtung. Empfohlen wird beim Heben mit Gurt, Haken zu verwenden. Richten Sie die Gurtlängen aus, sodass die Maschine beim Anheben waagrecht und stabil ist.

Beachten Sie, dass sich die gewählten Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hebegurt etc.) in einwandfreiem Zustand befinden. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass der Aufstellort dem Gewicht der Maschine standhält, speziell bei Aufstellung der Maschine oberhalb des Erdgeschoßes.

Zum Manövrieren der Maschine in der Verpackung kann auch ein Palettenhubwagen bzw. ein Gabelstapler verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Prüfen Sie, ob die Ösen/Haken am Körper der Maschine gut befestigt sind.

Das Hochheben und der Transport der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden.

3.1.4 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

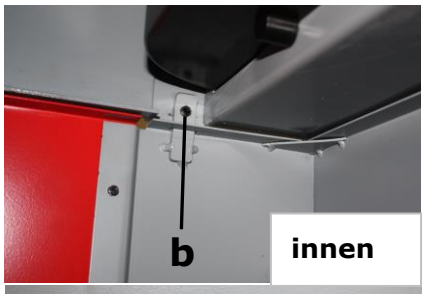
Daher gilt:

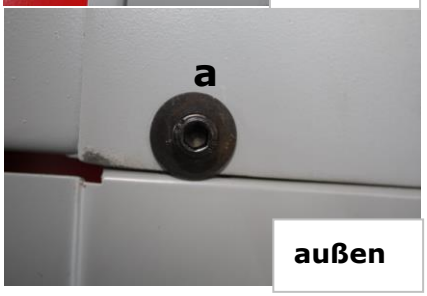
- Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile

3.2.1 Montage der für den Transport abmontierten Teile

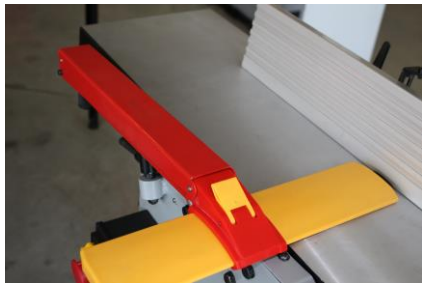
Die Abricht-Dickenhobelmaschine soll am Boden mit Schrauben befestigt werden.





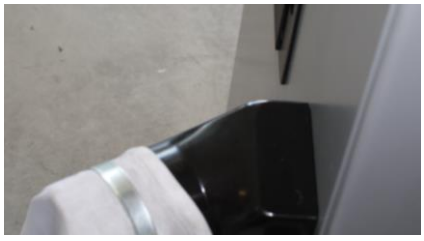
- Nehmen Sie als erstes die beiden grauen Verkleidungen und montieren Sie den Maschinenkörper darauf.
  Schrauben Sie dazu Schrauben **a** in die bereits vorhandenen Löcher **b**.

- Montieren Sie nun die roten Abdeckungen (zwischen die grauen Verkleidungen).

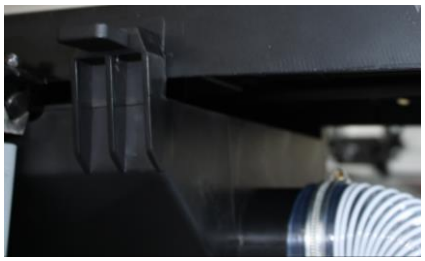


- Schieben Sie anschließend die orange Hobelwellenabdeckung in die rote Halterung. Dabei muss der orange Hebel geöffnet sein.

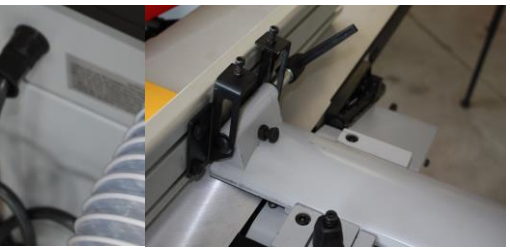
- Danach muss der Staubbeutel mithilfe einer Schraube befestigt werden.



- Montieren Sie den Schlauch für die Absaugung sowohl am Staubfänger, als auch an der Maschine selbst.



- Schieben Sie anschließend den Anschlag in die Halterung (Klemmschraube öffnen).



3.3 Elektrischer Anschluss

3.3.1 Erdungsanschluss

⚠ ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt: Maschine muss geerdet sein und an einer geerdeten Steckdose betrieben werden.

1. Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
2. Der Stecker darf nur mit einer fachgerecht montierten und geerdeten Steckdose verbunden werden!
3. Falls ein Stecker mitgeliefert wird, darf dieser nicht verändert werden. Sollte der Stecker nicht passen oder defekt sein, darf nur ein qualifizierter Elektrotechniker diesen Stecker modifizieren bzw. erneuern!
4. Der Erdungsleiter ist grün-gelb ausgeführt!
5. Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
6. Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!
7. Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!

3.3.2 Verlängerungskabel

Überzeugen Sie sich, dass das Verlängerungskabel in gutem Zustand und für die Leistungsübertragung geeignet ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark. Folgende Tabelle zeigt die passende Größe in Abhängigkeit von Strom und Länge.

Ampere	Verlängerungskabel in Meter					
	8	16	24	33	50	66
< 5	16	16	16	14	12	12
5 bis 8	16	16	14	12	10	n.e.
8 bis 12	14	14	12	10	n.e.	n.e.
12 bis 15	12	12	10	10	n.e.	n.e.
15 bis 20	10	10	10	n.e.	n.e.	n.e.
20 bis 30	10	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

4 BETRIEB

- Abrichten
- Dickenhobeln
- Langlochbohren (bei Ausführung mit Langlochbohreinrichtung)

Sämtliche Umrüstarbeiten bei abgeschalteter Stromversorgung!!!

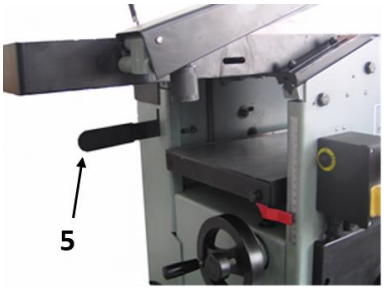
Vor Arbeitsbeginn die HOB 260ABS prüfen:

- Allgemeiner technischer Zustand der Maschine
- Sicherheitseinrichtungen vorhanden und in Ordnung
- Arbeitsumgebung sicherheitskonform
- Messer der Hobelwelle auf Abnützung prüfen, ggf. wechseln (siehe Abschnitt Wartung)
- Zu bearbeitendes Werkstück auf Bearbeitungstauglichkeit

4.1 Abrichten

Abrichten von Werkstücken mit geringem Horizontalquerschnitt

- Abrichtdicke einstellen
- Hobelwellenabdeckung so einstellen dass zwischen Abdeckung und Werkstück ca. 5mm Abstand bleibt
- Umschalter (5) auf Abrichtfunktion
- Maschine einschalten



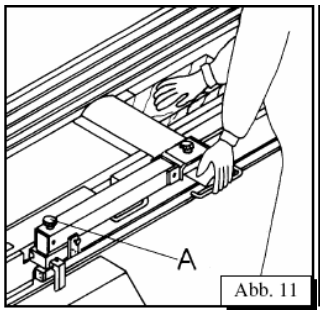


Abb. 11

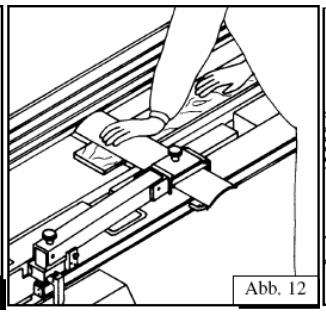


Abb. 12

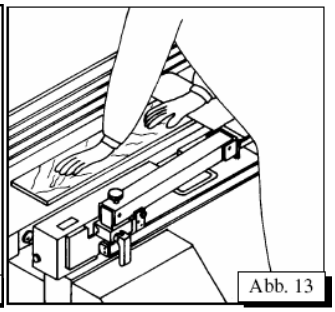


Abb. 13

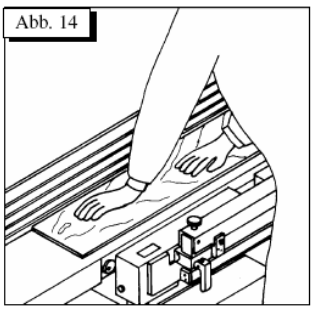


Abb. 14

- Werkstück mit einer Hand gegen den Abrichttisch drücken.
- Werkstück mit der zweiten Hand langsam und gleichmäßig über
- die Hobelwelle schieben.

Abrichten von Werkstücken mit großem Horizontalquerschnitt

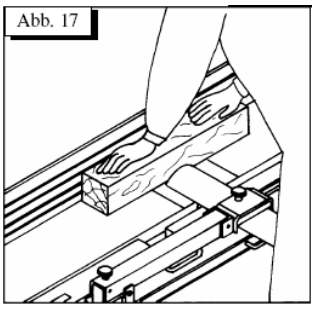


Abb. 17

- Hier wird der Hobelmesserwellenschutz auf die Werkstückbreite angepasst.
- Handflächen liegen auf dem Werkstück auf.
- Das Werkstück nach vorne mit der Innenfläche beider Hände mit Druck auf Anschlag und Abrichttisch langsam und gleichmäßig über die Hobelmesserwelle schieben.

Abrichten von schmalen Werkstücken

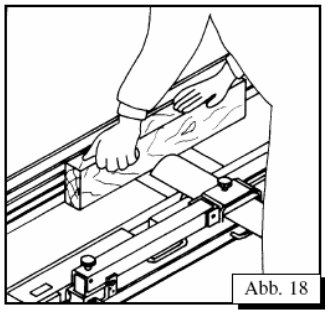


Abb. 18

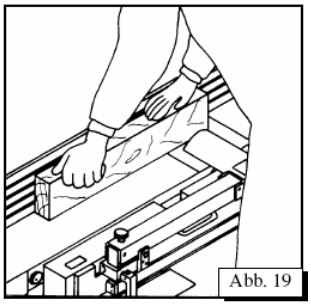
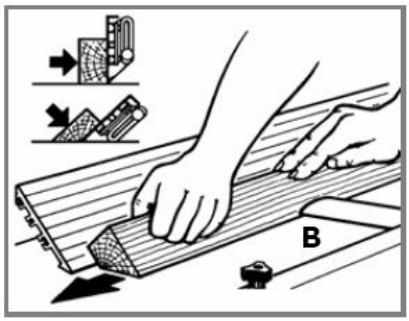


Abb. 19

- Hobelwellenabdeckung an Werkstückbreite anpassen.
- Das Werkstück nach vorne mit beiden Händen drücken, indem die linke Hand das Werkstück an den Parallelanschlag und die Tischplatte andrückt.
- Der Daumen der linken Hand befindet sich auf dem Werkstück.
- Die Fläche der rechten Hand liegt von oben auf dem Werkstück.
- Auch beim Ausgehen des Werkstücks muss die Fläche der rechten Hand von oben auf dem Werkstück liegen. Abrutschgefahr.

Abrichten von Werkstücken mit geneigtem Winkelanschlag

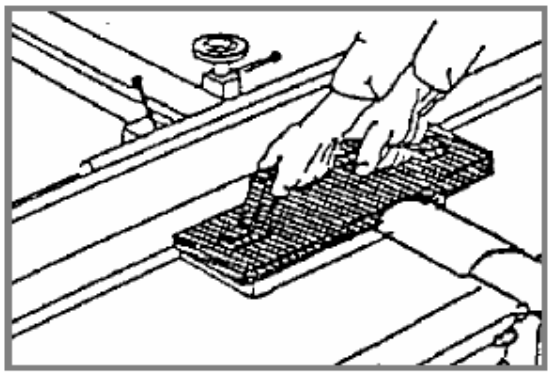
- Winkelfixierung lockern.
- Werkstück an den Parallelanschlag anlegen.
- Winkel anpassen, Anschlag fixieren.
- Hobelmesserwellenabdeckung (B) anpassen, 5mm Abstand zu Werkstück.



- Maschine einschalten.
- Mit der linken Hand das Werkstück gegen den Parallelanschlag und Abrichttisch drücken, mit der rechten das Werkstück langsam und gleichmäßig über die Hobelwelle schieben.

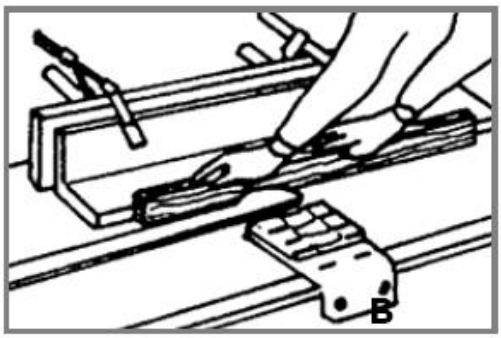
Abrichten von kurzen Werkstücken

- Beim Abrichten von kurzen Werkstücken ist entsprechendes Hilfswerkzeug zu verwenden, um die sicherheitskonforme Bedienung der Hobelmaschine sicherstellen zu können.



Abrichten von Werkstücken mit kleinem Querschnitt

- Beim Abrichten von Werkstücken mit kleinem Querschnitt muss ein zusätzlicher Holzwinkel montiert werden!
- Holzwinkel oder ähnliches mit Spannzwingen am Winkelanschlag wie abgebildet befestigen.
- Beim Abrichten das Werkstück am Abrichttisch auflegen und gegen den zusätzlichen Holzwinkel und Abrichttisch drücken.
- Werkstück langsam und gleichmäßig über die Hobelwelle schieben.



4.2 Dickenhobeln

Um Dickenhobeln zu können, ist die HOB 305PRO umzurüsten. Vor sämtlichen Umrüstarbeiten ist die Maschine von der Stromzufuhr zu trennen!

4.2.1 Umrüsten auf Dickenhobelfunktion

- Entfernen Sie als erstes den Parallelanschlag durch das Lösen der Klemmschraube.

- Lösen Sie nun die Klemme über dem Handrad zur Höhenverstellung.

- Danach können Sie den hinteren Teil des Abrichttisches in die Höhe klappen.

- Entfernen Sie nun die Halterungen für den Staubfänger und ziehen Sie diesen heraus.

- Nun müssen Sie nur noch den Staubfänger an der Oberseite befestigen.

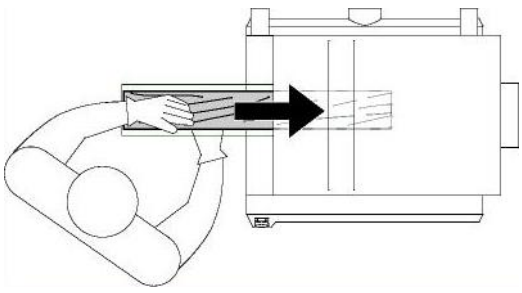
4.2.2 Arbeitsbedingungen Dickenhobeln

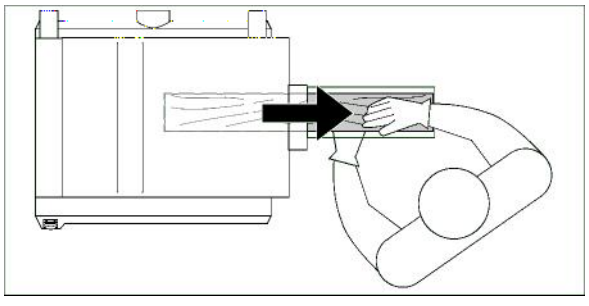
- Verwenden Sie die Dickenhobelfunktion lediglich zur Reduzierung der Dicke eines Werkstückes mit bereits abgerichteter Oberfläche!
- Bei Werkstücken mit einer Differenz der Dicke ist die Spanabnahme an der Maximaldicke zu bemessen und das Werkstücke mit dieser Seite voran zu bearbeiten.
- Vergewissern Sie sich, dass das zu bearbeitende Werkstück frei von Fremdkörpern und/oder Knorren ist.
- Lange, überstehende Werkstücke müssen ausreichend gestützt werden! Verwenden Sie hierzu geeignete Hilfsmittel wie Rollböcke etc. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung besteht Gefahr durch Hochschnellen des Werkstückes und/oder Kippen der Maschine!

4.2.3 Bedienung Dickenhobeln

- Gewünschte Höhe des Dickenhobeltisches mit Handrad einstellen.
- Aktuelle Tischhöhe wird an der Skala angezeigt.
- Tischhöhe auf Werkstückdicke abzüglich der gewünschten Spanabnahme einstellen.
- Maximale Spanabnahme = 2mm!
- Maschine mit Start-Taste einschalten.
- Schalten Sie nun den Vorschub mit dem zugehörigen Hebel (**a**) ein.

- Werkstück so einlegen, dass die zu bearbeitende Fläche nach oben zeigt und nach vorne schieben.





- Sobald die Hälfte des Werkstücks bearbeitet wurde, auf die gegenüberliegende Bedienseite der Maschine wechseln.
- Wird das Werkstück durch den Vorschub nicht mehr bewegt, das Werkstück manuell herausziehen.
- Nach dem Arbeitsvorgang Maschine mit Stopp-Taste abstellen.
- Vor weiteren Tätigkeiten warten, bis Hobelwelle still steht!

- Zum Abrichten muss die Maschine sinngemäß verkehrt zurückgebaut werden.

Um den Abrichttisch wieder zurückklappen zu können, muss man an einem Sicherheitshebel, der eingerastet ist, ziehen.

⚠ WARNUNG

Dickenhobeln von langen Werkstücken ohne Stützbock: Sachschäden und Verletzungen durch Hochschnellen des Werkstücks oder Kippen der Maschine möglich!

Daher gilt:
Lange, überstehende Werkstücke müssen gestützt werden!

Nach dem Arbeiten auf der HOB 260ABS muss die Messerabdeckung so eingestellt werden, dass das gesamte Hobelmesser bedeckt ist.

5 WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschaden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich!

Daher gilt:

ρ Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen

Die Maschine ist wartungsarm und enthält wenige Teile, die der Bediener einer speziellen Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden! Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Sicherheitshinweise in einem gut leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand und Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen!

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Hobelmesser auf einwandfreien Zustand. Achten Sie insbesondere auf Risse, Dellen, Verbiegungen. Beschädigte Messer sind umgehend zu ersetzen!

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

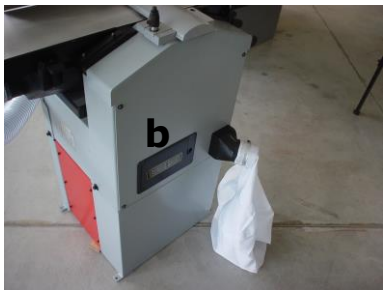
Die Beseitigung von Defekten erledigt Ihr Fachhändler

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

5.1 Instandhaltung

Wartungstätigkeit	Frequenz/Häufigkeit
Überprüfung Hobelmesser auf einwandfreien Zustand	Vor jeder Inbetriebnahme
Überprüfung Funktionstüchtigkeit Sicherheitseinrichtungen	Vor jeder Inbetriebnahme
Reinigung der Maschine von Staub/Spänen	Täglich, nach dem Betrieb
Überprüfung der Antriebsriemen auf Spannung & Zustand/Abnützung	wöchentlich
Einölen/Einschmieren aller beweglichen Verbindungsteile	monatlich

5.2 Spannen der Riemen



- Um die Riemen zu spannen, muss zuerst die Verkleidung abmontiert werden. Die benötigten Imbusschlüsseln finden Sie in der Werkzeugbox (**b**).

- Entfernen Sie zuerst den Staubbeutel.

- Demontieren Sie nun den Parallelanschlag (mit der Halterung)
- Lösen Sie nun die restlichen Schrauben der Abdeckung und geben Sie diese herunter

- Sie haben nun freie Sicht auf alle Riemen.

- Das Spannen der Riemen erfolgt mithilfe von dieser Riemenscheibe (links unten).
  Lösen Sie dazu die vier Schrauben und positionieren Sie die Riemenscheibe so, dass die Riemen spannen.

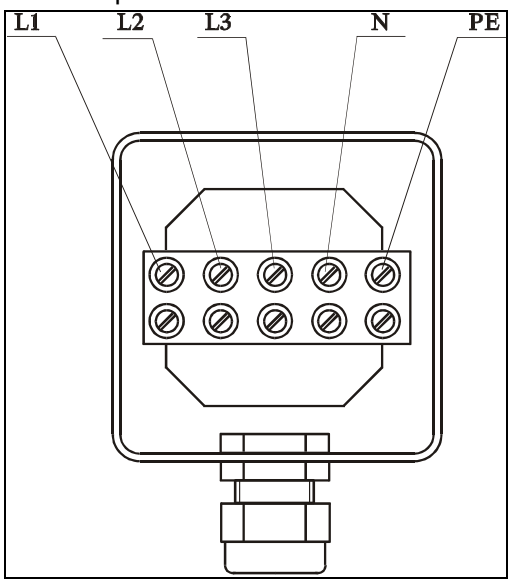
6 FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

Fehler	Behebung
Maschine startet nicht	ρ Alle el. Steckverbindungen überprüfen ρ Sicherung wechseln, Schutz aktivieren ρ Kabel erneuern
	ρ
Maschine vibriert stark	ρ Neu einrichten ρ Befestigungsschrauben anziehen
	ρ
Gehobelte Kanten sind nicht rechtwinkelig	ρ Stellen Sie das Anschlaglineal auf 90° ein.
	ρ

Die Maschine startet nicht

- Keine Spannung im Stromnetz,
- Ausfall einer oder mehrerer Stromphasen



Prüfen Sie ob die drei Phasen unter Spannung stehen. Alle Kombinationen überprüfen **L1-L2, L1-L3, L3-L2** Abb. 30.

Wenn Spannung bei allen 3 Fällen fehlt, bedeutet das, daß es keine Spannung im Versorgungsnetz gibt.

-Wenn z.B. keine Spannung zwischen **L1-L2** и **L3-L2** vorhanden, können die Ursachen folgende sein:

-Mangel einer Phase in der Versorgungseinrichtung

-Durchgebrannte Sicherung im Verteilergehäuse der Versorgungseinrichtung

-Kabel **L2** gelockert

- Der Hauptschalter steht in Stellung ”0”.

Drehen Sie den Hauptschalter in Stellung ”1”.

- Die Notstop-Taste ist eingeschaltet.

Schalten Sie den Notstop aus durch Ziehen und gleichzeitig Rechtsdrehen.

Die Maschine stoppt während der Arbeit

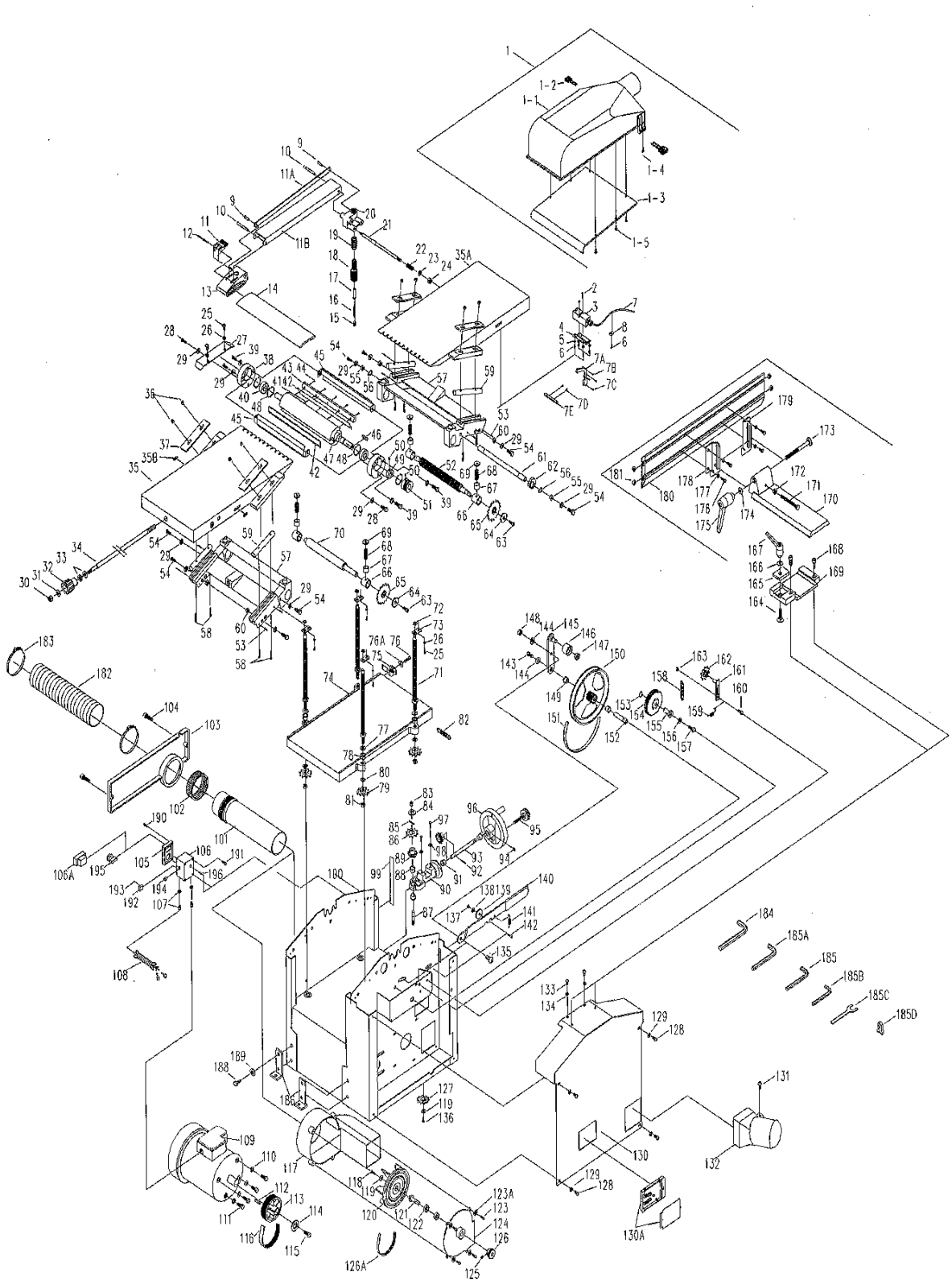
Ursache:	**Behebung:**
▪ Der Thermokontakt hat die Versorgung wegen Überhitzung des Elektromotors ausgeschaltet (unrichtiger Betrieb der Maschine – Überlastung).	- Die Maschine vollständig ausschalten. Abwarten, bis der Motor abkühlt. Die Ursache für die Überlastung der Maschine feststellen und BESEITIGEN / unterlassen. Die Maschine durch die grüne Starttaste wieder anlassen.
▪ Der Motor ist kaputt	Wechseln Sie den Motor, überlasten Sie den nächsten nicht, bzw. sorgen Sie für eine gesicherte und stabile Stromversorgung.

Störung:

Der Motor arbeitet, jedoch hält das ‚Hobelmesser an, wenn es in Berührung mit dem Werkstück kommt.

Ursache:	**Behebung:**
▪ Die Riemen sind locker.	Spannen Sie die Riemen.
▪ Die Riemen und die Riemenscheiben sind mit Schmierfett oder Öl verschmutzt.	Reinigen Sie gründlich die Riemen und die Riemenscheiben oder tauschen Sie die Riemen aus.

7 ERSATZTEILE



Teil-Nr.	Benennung
1-1	Staubfänger
1-2	Schlüssel
1-3	Abdeckung
1-4	Selbstsichernde Schraube
1-5	Selbstsichernde Schraube
2	Bolzen
3	Begrenzungsschalter
4	Schalterabdeckung
5	Flache Unterlegscheibe
6	Bolzen
7	Leitungskabel
7A	Kabelschelle
7B	Selbstsichernde Schraube
7C	Selbstsichernde Schraube
7D	Selbstsichernde Schraube
7E	Kabelschelle
8	Kabelschelle
9	Bolzen
10	Steckstift
11	Klammer
11A	Verbindungsstück
11B	Vierkantrohr
12	Steckstift
13	Bogenabdeckung
14	Messerführung
15	Schraube
16	Feder
17	Gleitschiene
18	Griff
19	Feder
20	Unterstützung
21	Spindel
22	Feder
23	Flache Unterlegscheibe
24	Mutter
25	Schraube
26	Flache Unterlegscheibe

Teil-Nr.	Benennung
27	Abdeckung
28	Bolzen
29	Flache Unterlegscheibe
30	Mutter
31	Flache Unterlegscheibe
32	Griff
33	Flache Unterlegscheibe
34	Spindel
35	Vorderer Abrichttisch
35A	Hinterer Abrichttisch
35B	Abdeckung
36	Mutter
37	Tisch
38	Träger
39	Bolzen
40	Halterung
41	Feder
42	Messer
43	Messerschaft
44	Bolzen
45	Staubfänger
46	Steckstift
47	Messerschaft
48	Ring
49	Ring
50	Schraube
51	Riemenscheibe
52	Einzugsrolle
53	Steckstift
54	Bolzen
55	Mutter
56	Ring
57	Halterung
58	Bolzen
59	Schiene
60	Mutter
61	Stange
62	Rad

Teil-Nr.	Benennung
63	Bolzen
64	Flache Unterlegscheibe
65	Kettenrad
67	Federring
68	Lager
69	Federbolzen
70	Auswurfsrolle
71	Spindel
72	Ring
73	Halterung
74	Arbeitstisch
75	Zeiger
76	Bolzen
76A	Flache Unterlegscheibe
77	Flache Unterlegscheibe
78	Lager
79	Kettenrad
80	Verstellbare Unterlegscheibe
81	Mutter
82	Kette
83	Mutter
84	Flache Unterlegscheibe
85	Steckstift
86	Kettenrad
87	Spindel
88	Lager
89	Ritzel
90	Halterung
91	Lager
92	Steckstift
93	Spindel
94	Schraube
95	Verschlussgriff
96	Griff
97	Bolzen
98	Flache Unterlegscheibe
99	Skala
100	Maschinenhauptkörper

Teil-Nr.	Benennung
101	Staubfänger
102	Mutter
103	Kettenschutz
104	Bolzen
105	Schraube
106	Schalter
106A	Schalter
107	Gummidichtung
108	Netzkabel
109	Motor
110	Flache Unterlegscheibe
111	Bolzen
112	Steckstift
113	Motorriemenscheibe
114	Flache Unterlegscheibe
115	Bolzen
116	Riemen
117	Düse
118	Bolzen
119	Flache Unterlegscheibe
120	Gebläse
121	Spindel
122	Lager
123	Selbstsichernde Schraube
123A	Flache Unterlegscheibe
124	Abdeckung
125	Schraube
126	Antriebszahnscheibe
126A	Riemen
127	Kettenrad
128	Schraube
129	Flache Unterlegscheibe
130	Schutzhaube
130A	Werkzeugkasten
131	Schraube
132	Staubkanal
133	Schraube
134	Flache Unterlegscheibe

Teil-Nr.	Benennung
135	Bolzen
136	Schraube
137	Schraubenkappe
138	Flache Unterlegscheibe
139	Flache Unterlegscheibe
140	Griff
141	Rückzugsfeder
142	Bolzen
143	Bolzen
144	Flache Unterlegscheibe
145	Verbindungsstück
146	Rad
147	Kugellager
148	Schraubenkappe
149	Lager
150	Riemenscheibe
151	Flacher Riemen
152	Spindel
153	Ring
154	Getriebe
155	Spindel
156	Flache Unterlegscheibe
157	Bolzen
158	Kette
159	Rückzugsfeder
160	Bolzen
161	Kettenradhalterung
162	Kettenrad
163	Schraubenkappe
164	Bolzen
165	Tisch
166	Flache Unterlegscheibe
167	Griff
168	Bolzen
169	Zaun
170	Führung
171	Bolzen
172	Mutter

Teil-Nr.	Benennung
173	Bolzen
174	Flache Unterlegscheibe
175	Griff
176	Bolzen
177	Flache Unterlegscheibe
178	Unterstützung
179	Unterstützung
180	Zaun
181	Mutter
182	Kanulation
183	Reifen
184	Gabelschlüssel
185	Gabelschlüssel
185A	Gabelschlüssel
185B	Gabelschlüssel
185C	Ringschlüssel
185D	Einstellstück
186	Profil
187	Profil
188	Bolzen
189	Flache Unterlegscheibe
190	Selbstsichernde Schraube
191	Selbstsichernde Schraube
192	Anschluss
193	Selbstsichernde Schraube
194	Thermo-Schutz
195	Begrenzungsschalter
196	Gummiring

Mit Originalteilen von Holzmann verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt:

ρ Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY

CE

Inverkehrbringer / Distributor

HOLZMANN MASCHINEN® GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel.: +43/7289/71562-0;
Fax.: +43/7289/71562-4
www.holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / Name
Abricht- Dickenhobelmaschine / combined planer thicknesser
Type(n) / Model(s)
Holzmann HOB 260ABS (MBY10)
EG-Richtlinie(n) / EC-Directive(s)
Maschinenrichtlinie / Machinery Directive 2006/42/EC Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive 2006/95/EC Richtlinie Elektrom. Verträgl. / EMC Directive 2004/108/EC

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte(n) Maschine(n) den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entspricht. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns schriftlich abgestimmt wurden.

Hereby we declare, that the below mentioned machine complies with all relevant safety and health requirements of the above stated directives. Any manipulation of the machine not explicitly approved by us renders this document null and void.

HOLZMANN MASCHINEN
Schörgenhuber GmbH
Marktplatz 4, 4170 Haslach
Tel.: +43-7289-71562-0
Fax: +43-7289-71562-4
www.maschinen-direkt.at

	Haslach, 07.01.2016			Klaus Schörgenhuber, CEO
	Ort/place, Datum/date			Unterschrift / sign